



Ralf Kirchner-Heßler (Hrsg.),
Alexander Gerber (Hrsg.),
Werner Konold (Hrsg.)

Nachhaltige Landnutzung durch Kooperation von Wissenschaft und Praxis

763 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-928244-83-1,
62,90 € (D).

Nachhaltige Landnutzung kann nur von den Bürgern vor Ort verwirklicht werden. Die konkrete Gestaltung ist dabei das Ergebnis eines fortlaufenden Diskussionsprozesses zwischen den verschiedenen Nutzern einer Landschaft. Ein Ausgleich wirtschaftlicher, ökologischer und sozialer Interessen ist entscheidend für die Akzeptanz nachhaltiger Landnutzungskonzepte.

Die Projektgruppe »Kulturlandschaft Hohenlohe« hat zusammen mit der Bevölkerung die nachhaltige Regionalentwicklung des Jagsttals in Angriff genommen. Dieser Band stellt Motivation, methodische Umsetzung, Ergebnisse und Schlussfolgerungen des Modellvorhabens vor. Der aktionsorientierte, transdisziplinäre Ansatz der Hohenloher Studie ist innovativ und hat auch in der wissenschaftlichen Diskussion einen hohen Stellenwert.

Ralf Kirchner-Heßler

Ralf Kirchner-Heßler war von 1994 bis 2004 Mitarbeiter am Institut für Landschafts- und Pflanzenökologie der Universität Hohenheim und am Institut für Landespflege der Universität Freiburg. Bis 2003 war er Geschäftsführer des Modellvorhabens Kulturlandschaft Hohenlohe und arbeitet als freier Ökologe und Lehrer.

Alexander Gerber

Alexander Gerber war Geschäftsführer des Modellvorhabens Kulturlandschaft Hohenlohe, war von März 2002 bis August 2003 Koordinator für Ökologischen Landbau an der Universität Hohenheim. Er ist Mitglied des Vorstandes im Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft in Berlin und seit 2013 Vorstand im Demeter e. V.

Werner Konold

Werner Konold ist seit März 1997 Inhaber des Lehrstuhls für Landespflege an der forstwissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg und war Projektsprecher des Modellvorhabens Kulturlandschaft Hohenlohe.